



# STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 17

5. September 2018 | 27. Jahrgang

## Tag des offenen Denkmals

am 9. September

Die 800-jährige Geschichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und das Europäische Kulturerbe unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am 9. September.

Livemusik im Denkmal, Führungen für Kinder durch die Marienkirche, kulinarische Kostproben aus verschiedenen Regionen Europas und Entdeckungen der Takelage an Bord der SANTA BARBARA ANNNA gehören zu den Angeboten, teilt das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen mit. Bereits am 8. September, eröffnet ein traditionelles Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der Marienkirche den geschichtsträchtigen Veranstaltungsreigen. (Lesen Sie das Programm auf den Seiten 11 bis 13.) Linktipp: [rathaus.rostock.de](http://rathaus.rostock.de)



Blick auf die Zeecksche Villa in der August-Bebel-Straße. Sie war 1909 für die Kaufmannsfamilie Zeeck errichtet worden.  
Foto: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Haushaltssatzungen - Seite 5 bis 9*
- *Rostocker Pilzberater im Einsatz - Seite 3*
- *Anmeldungen für Schulanfänger - Seite 10*

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. September 2018.

## Sanierter Warnemünder Spielplatz unter alten Bäumen

Die sanierte Kinder-Spielanlage „Wirbelwind“ wird heute um 14.30 Uhr auf der Arankawiese in Warnemünde eingeweiht.

Neue Spielgeräte und ein Bolzplatz laden große und kleine Warnemünder Mädchen und Jungen sowie Gäste ein.

Neben Balancier-, Kletter- und Schaukelkombinationen entstanden auch eine kombinierte Bolzplatz-/Streetballanlage mit Kunststoffbelag sowie Areale zum Sitzen und Verweilen.

Die Spielgeräte wurden größtenteils als Unikate für diesen Themenspielplatz entwickelt. Der Sandspielbereich rund um eine Bauminsel bietet Spaß für Jugendliche und Kleinkinder. Die Anlage fügt sich harmonisch in den wertvollen, alten Baumbestand ein. Wegeinpassungen und Sitzbereiche sind mit Naturstein-Kleinpflaster gestaltet.

Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hatte das Rostocker Landschaftsarchitekturbüro Hannes Hamann die Spielanlage geplant. Ausgestaltet wurde es gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Warnemünder Schulen.

Die Bauarbeiten hatte die Rostocker Firma alpina AG übernommen. Rund 330.000 Euro waren aus dem städtischen Haushalt für das Projekt zur Verfügung gestellt worden.

## Stiftergala am 16. September im Rostocker Volkstheater / Start in die neue Spielzeit

Erlös der Veranstaltung soll Beitrag zur Finanzierung des Theaterneubaus sein

Unter dem Motto „Alle fürs Theater - Alle ins Theater!“ lädt die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater am Sonntag, 16. September ab 18 Uhr zu einer Stiftergala ins Große Haus des Volkstheaters Rostock. Mit dem Erlös der Veranstaltung soll ein weiterer Beitrag zur Finanzierung des Theaterneubaus in Rostock geleistet werden. Den inhaltlichen Rahmen des Abends spannt eine Band mit Theatermusikerinnen und -musikern unter der Leitung von John R. Carlson. Das Programm spiegelt die Breite der Aufgaben der „Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock“. Zu erleben sind

neben Künstlerinnen und Künstlern der verschiedenen Ensembles des Volkstheaters

### Tag der offenen Tür im Großen Haus beginnt um 15 Uhr

Rostock zahlreiche Gäste aus verschiedenen Institutionen und Gruppierungen der Region, darunter von der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Mitglieder der Theatergruppe „Freigeister“, die Compagnie de Comédie, Sängerin Susi Koch, die Breakdance Connexion MV,

das TanzTheaterProjekt Rostock e.V. und die Tanz-Compagnie des Volkstheaters. Durch den Abend führt Schauspieler Bernd Färber. Eintrittskarten zum Preis von 50 Euro sind ab sofort bei der Theaterkasse des Volkstheaters Rostock und an den bekannten Theater-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bereits ab 15 Uhr lädt das Rostocker Volkstheater an diesem 16. September zu einem Tag der offenen Tür mit Start in die Spielzeit 2018/2019. Am Vormittag verrät das Musiktheater in der traditionellen Matinee erste Details seiner Arbeit an „Der Liebestrank“. Junge Zuschauerinnen und

Zuschauer erleben Theater bei einem Puppenbühnen-Gastspiel. Am Nachmittag sind weitere Höhepunkte geplant. Während im Ateliertheater mit dem Jugendstück „Steh auf, wenn du für Hansa bist“ die erste Premiere der Spielzeit gefeiert wird, präsentieren sich auf dem Vorplatz und in den Foyers des Großen Hauses Gewerke des Volkstheaters gemeinsam mit Freunden und Gästen aus anderen Kultureinrichtungen Rostocks.

Weitere Informationen zur Gala: <http://rathaus.rostock.de/>  
Karten online unter: <http://www.volkstheater-rostock.de/>

## Freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung am Konservatorium

Für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit ist das frühe Musizieren von unschätzbarem Wert. Es gibt noch wenige Restplätze in der Musikalischen

Früherziehung für Kinder ab fünf Jahren dienstags um 15 Uhr und im Zwergenmusik/Eltern-Kind-Kurs für einjährige Kinder mittwochs um 10.15 Uhr.

Anmeldungen sind willkommen unter: [www.rostock.de/konservatorium](http://www.rostock.de/konservatorium) oder unter telefonisch unter der Rufnummer 0381 381-2440.

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Maximilian Schön, geb. 08.09.1995

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für

**Herrn Maximilian Schön**  
geb. 08.09.1995

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II 18055 Rostock, Zimmer 3.01, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Maximilian Schön persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine

Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild**  
Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Charles Nwaka, geb. 15.09.1970

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass

Mitteilungen für

**Herrn Charles Nwaka,**  
geb. 15.09.1970

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II 18055 Rostock, Zimmer 3.45, zur Abholung bereit liegen.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Charles Nwaka persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Finger**  
Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Christian Schlegel, geb. 29.08.1992

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für den nachfolgend Genannten

**Herrn Christian Schlegel**

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.02, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Pagenkopf**  
Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl

## IN VIA Projekt „Älter werden in Lütten Klein“ hilft im Alltag

„Ich schaff das schon allein – oder vielleicht doch nicht?“ Das ist eine Frage, die sich ältere Menschen im Alltag häufig stellen. Das IN VIA-Projekt „Älter werden in Lütten Klein“ bietet mit der „Alltagshilfe Lütten Klein“ in diesen Fällen jetzt eine Anlaufstelle.

Ansprechpartnerin Anke Bülow hat ein offenes Ohr für diese Sorgen und Anliegen, informiert über Treffpunkte und Veranstaltungen im Stadtteil und berät zu Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern.

In diesem Zusammenhang besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem

Pflegestützpunkt der Stadt. Wer sich oft allein fühlt, kann außerdem Gesellschaft bekommen: Ehrenamtlich Engagierte aus Lütten Klein haben Zeit für Gespräche, Spaziergänge, begleiten zum Einkauf, Friseur, Arzt oder einfach mal ins Café oder Konzert. Anke Bülow ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 0381 12762110 oder persönlich jeden Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Lütten Klein, Danziger Str. 45d. Die „Alltagshilfe Lütten Klein“ wird gefördert durch die AOK Nordost und die Stadtverwaltung.

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Rostock Süd-Ost

Am Montag, dem 24. September 2018 findet um 18 Uhr die Versammlung der Jagdgenossenschaft Rostock Süd-Ost statt. Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen in diesem Bereich.

Die Versammlung findet im Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“ in 18146 Dierkow, Heinrich-Tessenow-Straße 47

statt. Auf der Tagesordnung stehen die Abstimmung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Süd-Ost, die Wahl eines neuen Vorstandes sowie der Bericht des Jagdpächters über das abgelaufene Jagdjahr.

**Hans-Joachim Engster**  
Leiter des Stadtamtes

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen).

Die Wohnfühlgesellschaft

**WIRO**

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:  
**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

**STÄDTISCHER ANZEIGER**  
Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

**Herausgeberin:**  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Auflage 112.793 Exemplare. Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
Mathias Pries  
Telefon 0381 365-318  
E-Mail: [Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de](mailto:Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock



# Im Zauber der Dämmerung in der Natur

## Rostocker Stadtgartenkolumne auf den Spuren sommerlicher Abende

Die lauen Sommerabende in diesem Jahr werden sicher die meisten Gärtner mit lieben Freunden, einem leckeren Abendessen und einem Glas Wein verbringen. Wahrscheinlich wird dazu auch der Grill angeworfen, viel und laut geplaudert und gelacht. Das ist etwas fürs Gemüt und einfach wunderbar.

Man könnte den Abend aber zur Abwechslung auch einfach einmal mit intensiven Beobachtungen im Garten verbringen und aufmerksam sein für die Veränderungen in der Dämmerung. Am frühen Abend erscheint schon einmal das Taubenschwänzchen, ein tagaktiver Nachtfalter aus dem Mittelmeerraum. Er trinkt mit Hilfe seines langen Rüssels aus Blüten mit einer langen Röhre, wie zum Beispiel Phlox und Schmetterlingsflieder und wirkt dabei wie ein Kolibri, weil er scheinbar schwebend steht. Ein putziger kleiner Geselle! Es macht Freude, ihn zu beobachten. Wechselt er seine Position und fliegt zur nächsten Blüte, geht das blitzschnell, bevor er dann wieder schwebt.

Inzwischen hat der Wind nachgelassen und der Duft vom Jelängerjeliieber und den verschiedenen Phloxsorten verstärkt sich. Die Nachtkerzen stehen welk im Beet und sehen nicht besonders schön aus. Seltsam, gestern Abend hatten sie noch eine Leuchtkraft,



Die Nachtkerzenblüte vor dem Erblühen.

Foto: Steffie Soldan

die ihresgleichen sucht. Da plötzlich bewegt sich eine Knospe, sie wird doch wohl nicht jetzt aufgehen? Tatsächlich, nach wenigen Augenblicken nehme ich eine Drehbewegung wahr und die Knospe wird deutlich dicker. Noch einige Momente später platzen die

Blütenblätter auseinander und öffnen sich zur Blüte. Gäbe es Musik dazu im Hintergrund, wäre es der Paukenschlag. Oh, wie schön!!! So geht nun eine Blüte nach der anderen auf und wenige Minuten später steht die ganze Pflanze wieder in ihrer vollen Pracht, so wie gestern

Abend. Die Blumen leuchten, als wollten sie Laternen sein, was für ein Erlebnis.

Ich sitze noch ganz benommen und freue mich am Leuchten der Nachtkerze, da fliegt bereits die erste Fledermaus über den Garten hinweg und am Himmel erscheint

der Mond. Ist er nicht wunderschön? Ich gehe bedächtig über den Rasen und nasche in der Dämmerung noch eine Mirabelle. Da fallen mir die Nachtschnecken auf, die jetzt ihre Verstecke verlassen, um ihre Gefräßigkeit auszuleben, sehr zu meinem Ärger! Aber jetzt will ich mich nicht mehr ärgern, der Abend ist zu schön. Vielmehr drehe ich mich noch einmal nach den leuchtenden Nachtkerzen um. Haben Sie so etwas auch schon beobachtet? Haben Sie gar Nachtkerzen im Garten und sind vielleicht noch nie dabei gewesen, wie sich märchenhaft ihre Blüten öffnen? Solche Abende sind wie geschaffen, um im Gartenstuhl zu sitzen, den Gedanken nachzuhängen und zu genießen. Sicher können noch andere Naturschauspiele der leisen und besonderen Art wahrgenommen werden, in jedem Garten etwas anders, hier ein Igel, dort ein Nachtfalter oder eine Blume. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise, nach der Sie sicher zufrieden und stressfrei einschlafen werden, weil Sie an den kleinen Wundern im Garten teilhaben durften.

Der Kater streicht mir noch einmal um die Beine und ich packe meine Sachen, um den Heimweg anzutreten. Stress und Aufregung des Tages sind abgefallen, das ist fast so etwas wie Gartentherapie.

Steffie Soldan

## Dürre Pilzsaison 2018? - Rostocker Pilzberater seit 1. September im Einsatz

Schlechte Nachrichten gibt es derzeit noch für Pilzsammler. Die extreme Trockenheit, die anhaltende Hitze und auch der Wind haben den Boden in den meisten Gegenden von Mecklenburg-Vorpommern stark ausgetrocknet, so dass kaum Pilze in den Wäldern und auf den Wiesen wachsen. Die meisten Pilze der Wälder leben in Gemeinschaft mit den Bäumen.

Der eigentliche Pilz, das Pilzgeflecht, auch Mycel genannt, wächst unter der Erde, umhüllt die Wurzeln der Bäume und führt ihnen Wasser und mineralische Spurenelemente zu. Im Gegenzug liefert der Baum den Pilzen Nährstoffe. Erst wenn dieser Vorgang optimal läuft, bildet der Pilz Fruchtkörper aus, die als Pilze bezeichnet und gesammelt werden können. „Die Regenfälle der letzten Tage waren so gering, dass sie den Waldboden kaum erreichten. Aber wir sollten die Hoffnung nicht aufgeben. Tagelange Regenfälle und warme Temperaturen können noch zu einer erfolgreichen Pilzernte im Herbst führen“, unterstreicht die leitende Pilzberaterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Ria Bütow. Es dauert etwa drei

bis vier Wochen nach ergiebigem Regen bis die ersten Fruchtkörper zu sehen sind. Etwas schneller geht es bei den Wiesenpilzen, dort kann es schon nach einer Woche zum Sprießen der Fruchtkörper, wie Champignon, Nelken-schwinding oder Parasol, kommen.

Holzzeretzende Pilze können durchaus auch in trockenen Jahren Fruchtkörper bilden, wie zum Beispiel ein Schwefelporling an Pflaumenbäumen im Garten. Dieser goldgelbe Pilz bildet Konsolen an Laubbäumen, besonders Weiden, und ist jung geerntet sehr zart und schmackhaft. Im Volksmund wird er auch „Waldhühnchen“ genannt, weil sein Geschmack und die Konsistenz an Hühnerfleisch erinnern. Exemplare an Eiche sollten wegen der Bitterstoffe, die der Pilz aus dem Baum zieht, gemieden werden. Fruchtkörper an einer Eibe reichern sogar deren Giftstoffe im Pilz an und sind somit giftig.

Trotz des schlechten Pilzwetters stehen Rostocker Pilzberater für Pilzsammlerinnen und -sammler und Interessierte im Botanischen Garten der Universität Rostock ab dem 1. September bereit. Die

Beratungen finden an den Wochenenden zwischen 14 und 18 Uhr, ab dem 13. Oktober bis 17 Uhr statt. In diesem Jahr ist Karsten Pätz neu bei den Rostocker Pilzberatern dabei. Darüber hinaus beraten die Rostocker Pilzberater an den Wochenenden auch in Bad Doberan im Kornhaus.

Am 29. und 30. September ist die 40. Pilzausstellung im Botanischen Garten der Universität Rostock in der Hamburger Straße geplant. Pilzsammler, die die Ausstellung unterstützen möchten, werden gebeten, ihre Funde am 28. September in den Botanischen Garten zu bringen. Auch am Ausstellungswochenende werden Funde gern für die Präsentation entgegengenommen.

### Wochenendplan der Pilzberatungen im Botanischen Garten

1. und 2. September, Karsten Pätz von 14 bis 18 Uhr  
8. und 9. September, Dietrich Mausolf von 14 bis 18 Uhr  
15. und 16. September, Horst Stascheit von 14 bis 18 Uhr  
22. und 23. September, Arthur Frank von 14 bis 18 Uhr

29. und 30. September alle Pilzberater (Landespilzausstellung) 10 bis 18 Uhr

3. Oktober Arthur Frank von 14 bis 18 Uhr

6. und 7. Oktober, Dietrich Mausolf von 14 bis 18 Uhr

13. und 14. Oktober, Ria Bütow von 14 bis 17 Uhr

20. und 21. Oktober, Horst Stascheit von 14 bis 17 Uhr

27. und 28. Oktober, Karsten Pätz von 14 bis 17 Uhr

31. Oktober Arthur Frank von 14 bis 17 Uhr

Pilzberatungen finden aber auch wochentags statt. Neben den Beratungen am Wochenende im Botanischen Garten sind folgende Pilzberater für Ratsuchende ansprechbar: Ria Bütow in der Niklotstraße 8, Telefon 0381 2002829; Arthur Frank in der Flensburger Straße 6; Dietrich Mausolf in der Willi-Bredel-Straße 22, Telefon 0381 7699434 und Horst Stascheit in der Ulrich-von-Hutten-Straße 8. Darüber hinaus berät auch die Pilzberaterin des Landkreises Rostock Veronika Weisheit, Rügener Straße 30, Telefon 0381 29641780.

## Musik am Nachmittag in der Stadthalle

Die „Musik am Nachmittag“ gastiert anlässlich des Stadtjubiläums am 19. September um 14.30 Uhr in der Stadthalle. Initiiert von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, München, sind die seit 1998 zweimal im Jahr in der Nikolaikirche stattfindenden Konzerte für Seniorinnen und Senioren ein besonderes Dankeschön an die Kriegs- und Nachkriegsgenerationen. Die Gäste erwartet zum Jubiläumskonzert in der Stadthalle eine spannende und unterhaltsame Reise in die Welt der Musik. Auf dem Programm stehen Werke von Brahms, Lortzing, Millöcker, Rimsky-Korsakov, Rossini, Saint Saens, Schubert, J. Strauss und Verdi. Im Kartenpreis inbegriffen sind Kaffee und Kuchen. Das Gedeck wird in der Pause am Tisch serviert. Der Zugang zur Stadthalle ist barrierefrei. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 14 EUR (zzgl. 1,40 EUR VVK-Gebühr) bei der Tourist-Information am Universitätsplatz zu erwerben. Weitere Informationen über das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Tel. 3812934, kulturamt@rostock.de.

## Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

### Lütten Klein

6. September, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus SBZ,  
Danziger Straße 45d

#### Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus
- Informationen zum Projekt „Notfalldose“

### Gartenstadt/Stadtweide

6. September, 18.30 Uhr

Großer Konferenzraum,  
Christophorusgymnasium, Groß  
Schwaßer Weg 11

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Reutershagen

11. September, 18.00 Uhr

Veranstaltungsraum 1.25 im  
Rostocker Freizeitzentrum  
(RFZ), Kuphalstraße 77

#### Tagesordnung:

- Berichte aus den Ausschüssen
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Dierkow-Neu

11. September, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und  
Begegnungszentrum Dierkow,  
Kurt-Schumacher-Ring 160

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Auswertung Mühlenfest
- Umbau einer Stadtteilbegegnungsstätte in eine Tageseinrichtung für Kinder (Hort, Kita, Krippe) sowie betreutes Wohnen für Kinder inkl. Dachaufstockung und Neubau eines Nebengebäudes, AZ. 0138-18, Lorenzstraße 66
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Evershagen

11. September, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus,  
Maxim-Gorki-Straße 52

#### Tagesordnung:

- Informationen der Ortsamtsleiterin und des

Ortsbeiratsvorsitzenden

- Vorstellung der Veranstaltung Xtrack Cross Challenge 2018 im Fischerdorf
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

### Warnemünde, Diedrichshagen

11. September, 19.00 Uhr

Cafeteria/Bildungs- und  
Konferenzzentrum, Friedrich-  
Barnewitz-Straße 5

#### Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Informationen der AIDA zum Thema Landstrom
- Sachstand zur Neugestaltung des Werftbeckens
- Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung) - 2018/BV/3465
- Berichte der Ausschüsse
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.203 für das Sondergebiet Werftbecken

### Stadtmitte

12. September, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-  
Anbau  
Neuer Markt 1

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen zur Sanierung des Standortes Blücherstraße 1 (ehemalige Polizeidirektion)
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: „Neubau Parkhaus - B-Plan Nr. 11.W.150“ Rostock, Warnowstraße, Küterbruch, AZ: 01792-18
- Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung) - 2018/BV/3465
- Prüfauftrag zur Erweiterung der Lieferzeiten in der Innenstadt
- Sondernutzung
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden, des Ortsamtes und der Ausschüsse

### Hansaviertel

18. September, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer  
Straße 24

#### Tagesordnung:

- Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und

Universitätsstadt Rostock  
(Parkgebührenordnung) -  
2018/BV/3465

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

### Groß Klein

18. September, 18.30 Uhr

Friedrich-Petersen REHA-  
Zentrum, Kleiner Warnowdamm  
1b

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung des Friedrich-Petersen-Rehabilitationszentrums
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden, der Ortsamtsleiterin, des Stadtteilmanagers
- Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum

### Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

19. September, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide,  
Warnemünder Straße 3

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeirats, des Ortsamtes und der Ausschüsse
- Sachstand Straßenbezeichnung Liegeplatz Anlegestelle Warnow-Personenschiffahrt
- Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung) - 2018/BV/3465

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

19. September, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11,  
Eigenbetrieb Kommunale  
Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE), Ulmenstraße 44

#### Tagesordnung:

- Bericht zur Arbeit des Hafenvogtes im Stadthafen
- Beschlussvorlagen
- Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung) - 2018/BV/3465
- Informationen zur Bauvoranfrage „Erweiterung Vereinsgebäude Warnowufer 64“
- Informationen des Ortsbeirats, des Ortsamtes und der Ausschüsse
- Sondernutzung

## Poetry Slam in der Rostocker Stadtbibliothek

Rostocks Stadtbibliothek sucht Poetry-Slammer.

Unter dem Motto „Rostock“ findet am 18. Oktober erstmals ein Poetry Slam in der

### Überraschungspreis im Wert von 100 Euro

Stadtbibliothek Rostock statt. Hierfür sucht die Stadtbibliothek Warnemünde-Verliebte, Darwinium-Gänger, Hansa-Fans, kurz gesagt Rostock-Liebende, die die Gelegenheit nutzen wollen, der

Welt zu zeigen, wie „Rostock“ sie tatsächlich sind.

Bis zum 7. September haben alle professionellen Poetry-Slammer und solche die es werden wollen, Zeit ihren Poetry-Slam-Text an die Stadtbibliothek Rostock zu schicken (E-Mail: [stadtbibliothek@rostock.de](mailto:stadtbibliothek@rostock.de)).

Es winken unendlicher Ruhm und ein Überraschungspreis im Wert von 100 Euro.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter: [www.stadtbibliothek-rostock.de](http://www.stadtbibliothek-rostock.de)

## 10. Klima-Aktionstag am 16. September in Rostock Aufruf zum Mitgestalten

Im Rostocker Jubiläumsjahr feiert auch der Klima-Aktionstag: Zum 10. Mal organisiert die Agenda-21-Arbeitsgruppe Klimaschutz und Mobilität in diesem Jahr einen ganzen Nachmittag für die vielfältigen Klima-Aktionen der Stadt. „Mit Vielfalt voraus – für Dich, für Rostock!“ lautet das Motto am 16. September von 12 bis 17 Uhr. Alle klimaaktiven Rostockerinnen und Rostocker sind eingeladen, mit ihren Aktionen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit die autofreien Parktaschen in der Langen Straße mit neuem Leben zu füllen. Vielfalt macht unser Leben bunt und spannend und lässt uns weit über den eigenen Tellerrand blicken. Auch der Klimaschutz hat vielfältige Aufgaben und Ideen, jeder kleine Schritt zählt und trägt dazu bei, unsere Erde für kommende Generationen lebenswert zu erhalten. Am Klima-Aktionstag in der Langen Straße kann sich jeder mit seinem Beitrag zum Klimaschutz präsentieren, alle sind sie willkommen: Verein und NGO, Unternehmen und Privatpersonen, Familienflohmarkt und fleischfreie Verköstigung, Faires und Grünes, klimaneutrale

Sportarten, Musikanten und Fortbewegungsmittel. Besonders beim Thema Mobilität ist Kreativität gefragt. Für die geplante „Mobilitätsparade“ voller Vielfalt sind alle Teilnehmenden und Gäste aufgefördert, ihr persönliches klimafreundliches Lieblingsmobil mitzubringen. Getreu dem Motto „Mit Vielfalt voraus“ und Hauptsache emissionsfrei sind Muskelkraft, Sonnen- und Windenergie und natürlich innovativen Ideen keine Grenzen gesetzt.

Neugierig sein darf man auch auf die Aktionen der Veranstalter. Zum Beispiel kann aus EinWeg MehrWeg werden – so viel sei schon verraten. Zur Agenda-21-Arbeitsgruppe Klimaschutz und Mobilität gehören die Rostocker Straßenbahn AG und die Stadtwerke, die Deutsche Bahn, der ADFC sowie das Amt für Verkehrsanlagen, die Stabsstelle Mobilitätsmanagement und die Klimaschutzleitstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Parktaschen-Anmeldungen bitte schnell einreichen. Das Mitmachformular und alle Informationen gibt es unter [www.klimaaktionstag-rostock.de](http://www.klimaaktionstag-rostock.de)

Kerry Zander  
Klimaschutzleitstelle

## Hafen- und Seemannsamt vom 6. bis 13. September nur eingeschränkt erreichbar

Aufgrund von Renovierungsarbeiten sind vom 6. September, 12 Uhr, bis 13. September, 15 Uhr, die Mitarbeiter im Hafen- und Seemannsamt Rostock in der Ost-West-Str. 8, 18147 Rostock, nicht bzw. nur eingeschränkt erreichbar. Die Ausgabe von Fischereischeinen und

Angelberechtigungen sowie das Ausstellen von Befähigungen für Seeleute ist während dieser Zeit nicht möglich.

Die Schiffsmitte- und Verkehrsleitstelle bleibt unter Telefon 0381 381-8700 weiterhin 24 Stunden erreichbar.

## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	694.203.000 €	675.686.400 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	669.183.700 €	674.560.400 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	25.019.300 €	1.126.000 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	25.019.300 €	1.126.000 €
die Einstellung in Rücklagen auf	14.760.000 €	1.200.000 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	74.000 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	10.259.300 €	0 €
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	647.972.200 €	627.663.200 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	606.945.200 €	615.349.200 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	41.027.000 €	12.314.000 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	52.364.800 €	52.640.100 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	66.064.900 €	58.528.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.700.100 €	-5.887.900 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	31.352.300 €	1.714.000 €

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung einschließlich der bereits mit der Haushaltssatzung 2016 genehmigten Kreditermächtigung in Höhe von 8.303.000 EUR) wird festgesetzt auf	<b>2018</b> 22.003.100 €	<b>2019</b> 5.887.900 €
--	-----------------------------	----------------------------

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	<b>2018</b> 29.362.400 €	<b>2019</b> 84.317.800 €
--	-----------------------------	-----------------------------

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	<b>2018</b> 30.000.000 €	<b>2019</b> 30.000.000 €
---	-----------------------------	-----------------------------

## § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	480 v. H.	480 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	465 v. H.	465 v.H.

## § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt und Vollzeitäquivalente (VzÄ).	<b>2018</b> 2.423,90	<b>2019</b> 2.477,72
--	-------------------------	-------------------------

## § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug	<b>2018</b> 1.068.663.869,90 €	<b>2019</b> 1.083.361.369,90 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	1.083.361.369,90 €	1.123.390.869,90 €
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres voraussichtlich	1.123.390.869,90 €	1.142.167.269,90 €

## § 8 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. -auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 2,0 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.08.2018 erteilt.

Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme ohne Umschuldung teilweise in Höhe von 19.495.000 EUR genehmigt.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom **5. bis 13. September 2018** an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

Roland Methling  
Oberbürgermeister  
i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.451.600 €	9.170.600 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.451.600 €	9.170.600 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €

## 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	10.588.000 €	12.068.700 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	9.156.000 €	8.875.000 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.432.000 €	3.193.700 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.375.100 €	12.313.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.408.000 €	15.507.200 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.032.900 €	-3.193.700 €

## d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	399.100 €	0 €
---	-----------	-----

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2018	2019
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	16.009.000 €	4.714.000 €

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

## § 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2012 betrug: 2.469.210,31 €

	2018	2019
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.413.000 €	1.200.000 €

## § 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. -auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.08.2018 erteilt.

Gemäß § 64 Abs. 4 KV M-V i.V.m. § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens Fördergebiet Sanierungszentrum „Stadtzentrum Rostock“ für 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen teilweise in Höhe von 8.289.000 EUR genehmigt.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom 5. bis 13. September 2018 an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

Roland Methling  
Oberbürgermeister  
i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Dierkow für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.174.200 €	2.038.700 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.174.200 €	2.038.700 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €	0 €

die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €

## 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.237.900 €	1.922.400 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.125.400 €	1.959.400 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	112.500 €	-37.000 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.996.700 €	3.067.800 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.536.000 €	5.991.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.539.300 €	-2.923.200 €



d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf

	-1.426.800 €	-2.960.200 €
--	--------------	--------------

festgesetzt.

**§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	4.471.000 €	930.000 €

**§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf:	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	0 €	2.960.200 €

**§ 5 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	0 €	0 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	0 €	0 €
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0 €	0 €

**§ 6 Nachtragshaushaltssatzung**

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. –auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.08.2018 erteilt.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom 5. bis 13. September 2018 an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister  
i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

**Öffentliche Bekanntmachung**

# Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Toitenwinkel für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

<b>1. im Ergebnishaushalt</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	301.000 €	851.000 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	301.000 €	851.000 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	213.900 €	996.800 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	213.900 €	744.200 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	252.600 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	221.500 €	724.200 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	534.500 €	976.800 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-313.000 €	-252.600 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-313.000 €	0 €

festgesetzt.

**§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	506.200 €	744.500 €

**§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

**§ 5 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug	<b>2018</b>	<b>2019</b>
	0 €	0 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	0 €	0 €
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0 €	0 €

**§ 6 Nachtragshaushaltssatzung**

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. –auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.08.2018 erteilt.

Gemäß § 64 Abs. 4 KV M-V i.V.m. § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Fördergebiet Rostock-Toitenwinkel“ für 2019 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen teilweise in Höhe von 263.500 EUR genehmigt.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom 5. bis 13. September 2018 an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister  
i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Groß Klein für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	258.200 €	35.000 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	258.200 €	35.000 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	227.500 €	35.000 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	258.200 €	35.000 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-30.700 €	0 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-61.200 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-61.200 €	0 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-91.900 €	0 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

### § 5 Eigenkapital

	2018	2019
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug	0 €	0 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	0 €	0 €
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0 €	0 €

### § 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. -auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.05.2018 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom 5. bis 13. September 2018 an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

## Festsetzung der Grundsteuer in der Hanse und Universitätsstadt Rostock für das Kalenderjahr 2018

Für das Kalenderjahr 2018 erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer mit den Hebesätzen für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) von 300 % und für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) von 480 %. Es sind keine Änderungen der Hebesätze der Grundsteuer eingetreten. Grundlage bildet die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hansestadt Rostock (Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 15.05.2013, Nr. 2013/BV/4398).

Die Grundbesitzabgabenbescheide 2018 wurden unter Vorbehalt der Nachprüfung bekannt gegeben. Mit dem Beschluss der Bürgerschaft über den Haushaltsplan 2018 vom 11.04.2018 und Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 08.08.2018 ist die Grundsteuer mit öffentlicher Bekanntgabe festzusetzen. Die Grundsteuerfestsetzung erfolgt auf der Grundlage von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August

1973 (BGBl. I S 965) in der Fassung der letzten Änderung durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794). Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für den Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage der schriftliche Grundbesitzabgabenbescheid für die Grundsteuer zugegangen wäre.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Grundsteuerfestsetzung kann der Steuerschuldner innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages dieser öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Hansestadt- und Universitätsstadt Rostock**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Finanzverwaltungsamt**  
**Abt. Kommunale Steuern und Abgaben**  
**St.-Georg-Str. 109**  
**18055 Rostock**

oder bei jeder anderen Dienststelle des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzulegen. Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet:

[poststelle@rostock.de-mail.de](mailto:poststelle@rostock.de-mail.de)

Sofern die zu übermittelnden elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sind, ist eine sichere Anmeldung nicht notwendig. Die zugelassenen Dateiformate und Datengrößen sind im Impressum des Internetauftrittes der Stadtverwaltung Rostock zu entnehmen.

Rostock, 5. September 2018

**Claudia Schulz**  
**Sachgebietsleiterin**  
**Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren,**  
**Zweitwohnungssteuer**

## 9. Frauensalon am 19. September

Das regionale Bündnis für Chancengleichheit lädt am 19. September um 19 Uhr zum 9. Rostocker Frauensalon in das Gesundheitszentrum Elmenhorst, Gewerbehof 6, ein. Marlies Vaass und Andrea Koch werden ihr Unternehmen vorstellen. Tipps zu „Smalltalk“ gibt Dr. Christiane Bannuscher. Die Künstlerin Bettina Frahm-Gößler stellt ihre Werke aus, die auch erworben werden können. Interessenten sind herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis 14. September unter Fax: 0381 381-1950 oder per E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@rostock.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@rostock.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 0381 381-1252 an **Dr. Cathleen Kiefert-Demuth Gleichstellungsbeauftragte**



## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Toitenwinkel – Soziale Integration im Quartier für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 11.04.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	150.000 €	565.000 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	150.000 €	565.000 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 €	0 €
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	276.700 €	1.013.400 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	150.000 €	565.000 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	126.700 €	448.400 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.300 €	116.600 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	150.000 €	565.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-126.700 €	-448.400 €
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	0 €	0 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2018	2019
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	565.000 €	0 €

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

### § 5 Eigenkapital

	2018	2019
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres betrug	0 €	0 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt	0 €	0 €
und zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	0 €	0 €

### § 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. -auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.08.2018 erteilt.

Die Haushaltssatzung für 2018/2019 mit Anlagen liegt vom 5. bis 13. September 2018 an den Werktagen von 9.00 bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 109, Zimmer 309, zur Einsicht aus.

Rostock, den 17. August 2018

Siegel

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

i.V. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

## Erste Testanlage mit dynamischer Lichtlösung am Parkweg Kringelgraben in Betrieb

Die Straßen- und Wegebeleuchtung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock umfasst rund 22.000 Straßenleuchten, die jährlich etwa 9,2 Gigawattstunden Strom verbrauchen. Das entspricht etwa der Hälfte des Gesamtstromverbrauchs der Stadtverwaltung ohne Eigenbetriebe, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit. Die Stromkosten für die Beleuchtung betragen rund zwei Millionen Euro. Zur Senkung des Energieverbrauchs sucht die Stadtverwaltung im Rahmen der Beteiligung am EU-Projekt „Dynamic Light“ nach neuen Lösungen. Rostock hat als Partner des

Projekts die erste Testanlage zur dynamischen Beleuchtungssteuerung am Parkweg „Kringelgraben“ in Betrieb genommen. Diese Anlage wurde von den Stadtwerken Rostock im Auftrag des Amtes für Verkehrsanlagen errichtet. Die fünf neu installierten Leuchten lassen sich automatisch dimmen, solange kein oder nur wenig Licht benötigt wird. Erfassen die Sensoren Fußgänger oder Radfahrer, wird die Intensität der Beleuchtung gezielt für einen bestimmten Abschnitt angepasst. Ergänzend zu der klassischen Detektionsfunktion, wird die Anwendbarkeit eines weiteren Sensors zur Klassifizierung der Verkehrsteilnehmer unter-

sucht, sodass die Beleuchtung dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden kann. Durch den Einsatz einer drahtlosen

### Umfassendes Konzept zur Straßenbeleuchtung geplant

Netzwerkverbindung können die Daten der verbundenen Leuchten zusammengefasst und aus der Ferne über eine Webanwendung konfiguriert, gesteuert und kontrolliert werden. In den kommenden Wochen wer-

den die Möglichkeiten der dynamischen Beleuchtungssteuerung am Kringelgraben untersucht, die Funktionsweise der Sensorik überprüft sowie die Anwendbarkeit einer vernetzten Beleuchtungssteuerung getestet. „Dynamic Light“ ist ein EU gefördertes Forschungsprojekt zur Erarbeitung der Grundlagen für eine bessere Qualität und Steuerbarkeit dynamischer Lichtlösungen. Das Projekt wird für verschiedene öffentliche Beleuchtungssituationen, die für europäische Gemeinden typisch sind, Möglichkeiten zur Dynamisierung entwickeln und diese in Pilotanlagen in der Praxis testen. Ziel der von der

Klimaschutzleitstelle initiierten, koordinierten und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrsanlagen durchgeführten Beteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am EU-Projekt „Dynamic Light“ ist neben der Installation einer weiteren Pilotanlage die Erarbeitung eines umfassenden Konzepts für die Straßenbeleuchtung. Der Fokus des zukünftigen Beleuchtungskonzepts liegt auf der Verbesserung der Beleuchtungsqualität bei gleichzeitiger Verringerung der Lichtverschmutzung und des Energieverbrauchs.

**Stephanie Latki**  
EU-Projekt „Dynamic Light“  
Amt für Verkehrsanlagen

# Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der aktuell gültigen Fassung erfolgt die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Zeit vom

**15. Oktober bis 19. Oktober 2018**

zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr  
Freitag 9 bis 13 Uhr**

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 werden die Kinder schulpflichtig, **die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben.** Für diese Kinder besteht seitens der Eltern **Anmeldepflicht.**

Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2019/20

Anmeldungen von Schulanfängerinnen und Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen:  
Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3, aktuell Parkstr. 45

Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9

Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44

Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59a

Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3

Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Straße 69

Grundschule Schmarl, Stephan-Jantzen-Ring 5

Grundschule „Türmchenschule“, John-Schehr-Straße 10

Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“, Mathias-Thesen-Straße 17

Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21a

Werner-Lindemann-Grundschule, Elisabethstraße 27

Grundschule „Juri Gagarin“, Joseph-Herzfeld-Straße 19

Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Straße 63c

Grundschule am Alten Markt, Alter Markt 1

Grundschule „John Brinckman“, Vogel-Grip-Weg 10a

Grundschule „Ostseekinder“, Walter-Butzek-Straße 23

Grundschule an den Weiden, Pablo-Picasso-Straße 44

Gehlsdorfer Grundschule, Pressentinstraße 56a

Jenaplanschule Rostock, Lindenstraße 3a

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten kommunal getragenen Schulen können bei bestehendem Wunsch auch **Schulen in freier**

**Trägerschaft** ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

Don-Bosco-Schule, Mendelejewstraße 19a

Werkstattschule in Rostock, Pawlowstraße 16

Waldorfschule Rostock, Feldstraße 48a

CJD Christophorusschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42

Kinder- und Jugendkunstakademie Rostock, Vicke-Schorler-Ring 94

UNIVERSITAS, Patriotischer Weg 120

Michaelschule, Dierkower Damm 39

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den

Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter/der Schulleiterin der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpädiatrischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2018/19 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2019/20. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

**Martin Meyer**  
Amtsleiter des Amtes für Schule und Sport

## Mitmachen beim 8. ADFC-Fahrradklima-Test bis 30. November

„Macht in der Stadt das Radfahren Spaß?“, „Werden im Winter die Radwege geräumt?“, „Gibt es häufig Konflikte mit Fußgängern oder Autofahrern?“ – diese und andere Fragen stellt der Allgemeine Deutsche

### Rostock bislang unter den zehn besten Großstädten

Fahrradclub (ADFC) im aktuellen Fahrradklima-Test. In einer Sonderbefragung wird 2018 das Thema „Familienfreundlichkeit“ in den Fokus gerückt.

Der Rostocker Bau- und Umweltsenator, Holger Matthäus ruft die Rostockerinnen und Rostocker auf, sich bis zum 30. November an der Befragung unter [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) zu beteiligen und so Impulse für bessere Radfahrbedingungen geben.

2012, 2015 und 2016 landete die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Fahrradklimatest unter den 10 besten Großstädten. Kritisiert hatten die Radfahrerinnen in Rostock insbesondere die wenigen

Falschparkerkontrollen auf Radwegen, die Baustellenführung und den Winterdienst. Senator Matthäus ist auf das neue Ergebnis gespannt. Im Frühjahr 2019 erfolgt die Auswertung durch den ADFC. Der ADFC-Fahrradklimatest ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet seit 1988 in diesem Jahr zum achten Mal statt. Beim letzten Test nahmen über 120.000 Menschen an der Befragung teil. 539 Städte konnten in die Bewertung aufgenommen werden. Die Ergebnisse erfreuen sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den Medien. Die Testergebnisse ermöglichen eine genauere Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden. Identifizierte Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Orten können für gezielte Maßnahmen und Programme genutzt werden.

Die Ergebnisse des letzten Test 2016 sind im Internet zu finden unter <https://www.fahrradklima-test.de/karte>



**Mitreden für ein UMWELT- UND FREIRAUMKONZEPT**  
Rostock wächst – mit Stadtgrün und Umweltschutz!

Welche Erholungsflächen, wie Parks und Spielplätze, Kleingärten und Wasseranlagen müssen weiterentwickelt werden?

Welche Flächen haben heute schon eine hohe Aufenthaltsqualität?

Welche Freiräume leisten einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz?

Wo fehlen Grün- und Freiflächen in der Stadt?

Wo fehlen Wegeverbindungen und Mobilitätsangebote im Grünen?

**Wir laden zu folgenden Terminen herzlich ein:**

<b>Mittwoch, 05.09.2018</b> 17:00–20:00 Uhr	Stadtbereiche LICHTENHAGEN, GROß KLEIN, SCHMARL, LÜTTEN KLEIN, EVERS-HAGEN, Kolping Begegnungszentrum Lichtenhagen, Eutiner Straße 20
<b>Mittwoch, 12.09.2018</b> 17:00–20:00 Uhr	Stadtbereich WARNEMÜNDE, Cafeteria Technologiepark Warnemünde, Fr.-Barnewitz-Straße 5
<b>Mittwoch, 10.10.2018</b> 17:00–20:00 Uhr	Stadtbereiche ROSTOCK-HEIDE, ROSTOCK-OST Heidehaus (AWO-Treff), Warnemünder Straße 3
<b>Donnerstag, 11.10.2018</b> 17:00–20:00 Uhr	Stadtbereiche KTV, STADTMITTE, SÜDSTADT, BIESTOW, HANSAVIERTEL, GARTENSTADT/STADTWEIDE, REUTERSHAGEN, Rathaus im Foyer, Neuer Markt 1
<b>Dienstag, 30.10.2018</b> 17:00–20:00 Uhr	Stadtbereiche GEHLSDORF, TOITENWINKEL, DIERKOW, BRINCKMANSDORF Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow (Saal), Kurt-Schumacher-Ring 160

**Mach mit und entwickle Dein Rostock weiter!**

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege  
Am Westfriedhof 2, 18099 Rostock  
Tel. 0381 381-6500

Amt für Umweltschutz  
Holbeinplatz  
18069 Rostock  
Tel. 0381 381-7300

gruppe F  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

800600  
ROSTOCK

Hanse- und Universitätsstadt  
ROSTOCK

Impressum: Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle; Redaktion: Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. 0381 381-8900; Fotos: Planungsbüro Gruppe F Landschaftsarchitekten, Berlin; (06/18)



# „Entdecken, was uns verbindet“

## Tag des offenen Denkmals mit vielen Höhepunkten am 9. September

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals steht neben der über 800-jährigen Geschichte der Stadt das Europäische Kulturerbejahr mit dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ im Mittelpunkt.

Nicht nur die europäische Geschichte ist vielfach miteinander verwoben, auch Rostock als alte Hansestadt lebte und lebt vom vielfältigen Austausch mit anderen Völkern und Kulturen. Der Hafen als Grundlage des Fernhandels ermöglichte Rostock den Aufstieg zu einer bedeutenden mittelalterlichen Hansestadt.

An vielen Gebäuden lassen sich noch heute Spuren der damaligen Handelstätigkeit nachweisen: So kam zum Beispiel Bauholz aus dem Baltikum und Schiefer aus England.

Da es hier keine Vorkommen von Natursteinen gab der sich gut bearbeiten ließe, wurde Kalkstein in großen Mengen aus Gotland importiert. In den dortigen Steinbrüchen wurden die Grabplatten, Treppenstufen, Gehwegplatten sowie Säulen und Kapitelle schon in Form gebracht.

Man kann sich das fast wie einen mittelalterlichen Baumarkt vorstellen, in dem alle Hansestädte einkauften.

Manchmal gab es wohl auch Sonderangebote, wie die Zusammenstellung unterschiedlicher Säulen und Kapitelle im Kapitelsaal (heute Mensa) der Hochschule für Musik und Theater vermuten lässt. Das Kloster wurde ab 1243 von den Mönchen der Franziskaner schrittweise aufgebaut.

Der Orden wurde 1212 in der Toskana von Franz von Assisi gegründet und verbreitete sich schnell in ganz Europa. Mit den Klöstern kam auch die Technik des Ziegelbaus aus Norditalien zu uns. Als weitere Baudenkmale, an denen die Vernetzung von Rostock mit der Welt eine Rolle spielt, seien gotische Kirchen und Tore, alte Handelshäuser, historische Schiffe und das Telegrafenturm genannt. Inzwischen ist die Idee des Tages des offenen Denkmals nicht nur in Europa populär sondern auch in anderen Erdteilen wie zum Beispiel in Südamerika.

(Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite [rathaus.rostock.de](http://rathaus.rostock.de))

### Auftaktveranstaltung

**am Vorabend  
Sonntag, 8. September  
Hochschule für Musik und Theater (HMT), Beim Katharinenstift 8, Orgelsaal  
20 Uhr**

*Traditionelles Benefizkonzert des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Theater zugunsten der Sanierung der Marienkirche: Karina Chalenko, Saxofon: Stücke von Bach, Mozart und Piazzolla*

*Dazu wird ein kurzer Bericht über die bisherigen Restaurierungsmaßnahmen von St. Marien gegeben.*

Karten bei den Vorverkaufskassen und an der Abendkasse; Eintritt 15 Euro zzgl. VVK

**Programm am Sonntag,  
9. September**

**Musik Live im Denkmal:  
Ehemaliges DMR-Gelände  
Erich-Schlesinger-Str. 62  
10 bis 16 Uhr**

*Anreise: Mit dem Bus ab Hbf. Nord: Linie 23 bis zur Haltestelle „Lessingstraße“, durch den Tunnel, dann rechts; Linie 26 von Hbf. Süd bis Haltestelle „Dieselmotorenwerk“, Parkplätze sind auf dem Firmengelände vorhanden.*

*Halle 3: laufend Besichtigungen  
Konzert der Bigband des Konservatoriums „Amt 44“: 12 bis 12.30 Uhr und 13 bis 13.30 Uhr*

*Halle 4: Vorstellung Konzept E-Werk: Der erste Co-Working Space in Rostock bietet für die Start-Up-Szene eine entspannte Atmosphäre zum Arbeiten. Einfach Schreibtisch mieten und loslegen!*

In den Hallen wurden zuerst Eisenbahnfahrzeuge gewartet und später Schiffsmotoren gebaut. Diese technischen Geräte ermöglichen es, entfernte Orte und Menschen miteinander zu verbinden.

1886 entstand eine Werkstatt für die neu gebaute Lloydbahn, der Kern der Halle 4. Halle 3 entstand 1907 als Lokomotivwerkstatt im damals neuen Material Stahlbeton. Außen schlicht, entfaltet die Halle ihre besondere Atmosphäre im Innern, einer Kirche nicht unähnlich. 1908 entstand als Erweiterung der Halle 4 ein Anbau in ähnlicher Konstruktion und Gestaltung, in der sich heute

das E-Werk befindet. 1936 wurde aus der Eisenbahnwerkstatt das RAW (Reichsbahnausbesserungswerk). Damit verbunden war der Bau weiterer großer Hallen und Gebäude. 1950 erfolgte die Übernahme des

Stadteingang, bald jedoch ging diese Funktion an das Steintor über. Danach diente das Tor dem Viehtrieb. Später war es Gefängnis und Wohnhaus. Nach Wiederaufbau des im II. Weltkrieg stark beschädigten

Schmiede eingerichtet, in dessen eindrucksvollen Räumlichkeiten ein Ort der Behaglichkeit und Entspannung entstanden ist.

**Kirchhaus, Bei der Nikolaikirche 5**

10 bis 13 Uhr

*Besichtigung der Wandmalerei in der Diele*

Kirchhaus der Nikolaikirche mit spätmittelalterlichen Wandmalereien

**Petrikirche, Alter Markt**

10 bis 18 Uhr geöffnet.

13, 15 und 17 Uhr Führung zu verborgenen Wendeltreppen

Die Basilika stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im II. Weltkrieg verlor sie den Turm und brannte aus. Danach erfolgte der schrittweise Wiederaufbau, der 1995 mit dem Aufsetzen des Turmhelms im Wesentlichen abgeschlossen wurde. Der imposante, insgesamt 117 Meter hohe Turm der Petrikirche diente nicht nur dem Ruhme Gottes und der Stadt, sondern war und ist auch heute noch ein eingetragenes Seezeichen, an dem sich die Seefahrer schon von weitem orientieren können.

**Speicher und Schornstein, Pferdestraße 2** (Ecke Harte Straße)

10 bis 13 Uhr

*Besichtigung der Baustelle mit Erläuterungen der bauhistorischen Untersuchungsergebnisse und der neuen Nutzungspläne durch Planer und Bauherr*

Den Speicher nutzte von 1812 bis 1880 eine Kornhandelsgesellschaft und Schiffsreederei. Es folgten eine „Materialwarenhandlung“ in großem Umfang und Anfang des 20. Jahrhunderts die mecklenburgische Kaffee-Import-Rösterei sowie das nordische Malzkaffeewerk.

In den 1940er Jahren übernahm eine Spedition den Komplex. Der historische Speicher wird derzeit zu einem modernen Büro- und Wohngebäude umgebaut.

**St.-Marien-Kirche**

11 bis 17 Uhr

*Turmführung: 11, 13 und 15 Uhr;*

*Kinderführung: 11 und 15 Uhr;*

*Gewölbeführung: 11:30 und 14 Uhr;*

*Orgelführung: 13 und 15 Uhr;*

*Kunstgeschichtliche Führung: 14 Uhr.*

*Fairer Kaffee, Kuchen, Basar.*

*Informationen des Fördervereins*



Blick in die Halle auf dem ehemaligen DMR-Gelände.

Foto: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Geländes durch das Dieselmotorenwerk Rostock (DMR).

Gebäudes war es lange Zeit Sitz des Literaturhauses; heute werden hier Weiterbildungsangebote zur Mediation in stimmungsvoller Atmosphäre angeboten.

### INNENSTADT

**Beginenberg 2**

10 bis 17 Uhr

*Ausspanne(n) bei Maria Pistor*

*Kulinarische Angebote*

*Jette Müller (Foto): Lichtwärts:*

*Natur-Design-Unikate;*

*Strandgut-Kunst mit Wort-Poesie*

*Ines Heinrich;*

*Handwebmeisterin, stellt ihre*

*Arbeiten im Gewölbekeller und*

*romantischen Wildgarten aus. 12*

*und 14.30 Uhr Vorführungen auf*

*dem Miniwebstuhl, Renate*

*Heinrich: Holzobjekte.*

Hier haben Reisende früher ihre Pferde ausspannen und versorgen können, daher stammt die Bezeichnung Ausspanne. Der Gewölbekeller datiert auf die Zeit um 1670.

**Kuhtor – Hinter der Mauer 2**

10 bis 17 Uhr Besichtigung und

*kulturelle Angebote*

Es ist das älteste Tor Rostocks, 1262 urkundlich erwähnt. Ursprünglich war es der südliche

Bier verbindet Menschen nicht nur am Stammtisch, sondern auch übers Meer. Es war zur Hansezeit ein großer Exportschlager der Rostocker Brauereien und wurde vor allem in Skandinavien gerne getrunken. Von der ehemaligen Voßschen Brauerei haben sich das Sudhaus (um 1800) und mehrere Speicher erhalten, die sich um einen idyllischen Wohnhof gruppieren.

Im straßenseitigen Speicher wurde im 19. Jahrhundert eine

Fortsetzung auf Seite 12



Fortsetzung von Seite 11

In Nordfrankreich entwickelte sich die Gotik beim Bau der riesigen Kathedralen zu ihrer vollen Blüte.

Nordeuropäische Baumeister konnten im Gegensatz zu Frankreich nicht auf Natursteinvorkommen setzen und mussten auf das hiesige Material, den gebrannten Ziegel, zurückgreifen. Dabei entstand ein eigener ausdrucksstarker Baustil: Die Backsteingotik.

Ab Mitte des 13. Jahrhunderts, begonnen, wurde an der Kirche in gestalterisch unterschiedlichen Phasen bis ins 15. Jahrhundert gebaut. Der Chor diente als Vorbild für den Bau der Petrikirche in Riga. Die astronomische Uhr von 1472 stellt mittelalterliches High-Tech dar und funktioniert bis heute. Seit dem 1. Januar 2018 hat sie eine neue Kalenderscheibe.

### Esselförsterstraße 26

10 bis 17 Uhr

Führung durch die großzügigen und gegenwärtig leeren Räume

Der Kern des Gebäudes geht auf die Zeit um 1550 zurück. Erhalten hat sich davon die prächtig bemalte Renaissance-Decke, die im Erdgeschoss zu bewundern ist. Um 1800 wurde der klassizistische Giebel vorgeblendet, im Innern führt eine Treppe mit verziertem Geländer in das Obergeschoss, in der sich die ehemaligen repräsentativen Wohnräume mit reichem Stuck und historischen Türen befinden.

### Koßfelderstraße 11

10 bis 13 Uhr

Führungen durch das Haus in kleinen Gruppen (evtl. Wartezeiten)

Bitte respektieren Sie die Privatsphäre und machen keine Fotos im Haus!

Hinter der wohl proportionierten Fassade von 1875 verbirgt sich eine überraschend reiche Innenausstattung. Von 1870 und 1910 trug der Rechtsanwalt Friedrich Groth wertvolle Ausstattungstücke aus dem nordeuropäischen Raum zusammen, wie das gefälte Speisezimmer mit Schnitzereien von 1589, die Windfangtür aus dem 16. Jahrhundert, Delfter Kacheln sowie Glasmalereien aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Diese Sammlung ist das einzig überkommene Beispiel in Rostock für die traditionsbewussten aber auch weltoffenen Interessen des hanseatischen Bürgertums.

### Hausbaumhaus Wokrenterstraße 40

10 bis 17 Uhr

Führungen durch das spätgotische Kaufmannshaus, Ausstellung zu anderen Hausbaumhäusern, Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz, durch deren finanzkräftige Unterstützung viele Denkmale gerettet werden. Vor Ort ist das Ortskuratorium Rostock aktiv. Regelmäßig finden im Haus ent-

sprechende Veranstaltungen statt, so im Herbst zu dem Thema „Industriedenmalpflege in Rostock: Der Fischereihafen“.

Siehe:

[www.denkmalschutz.de/ueberuns/ortskuratoren/ortskuratorium-rostock.html](http://www.denkmalschutz.de/ueberuns/ortskuratoren/ortskuratorium-rostock.html)

Dieser um 1490 errichtete Typ des hanseatischen Kaufmannshauses ist im gesamten Ostseeraum zu finden. Deswegen fühlt man sich in anderen Hansestädten wie Tallinn (Foto) sofort heimisch. Im Innern ist die typische Struktur erhalten geblieben. Der Hausbaum ist ein massiger Eichenstamm, der auf einem eigenen Fundament im Keller steht und die Last der Holzbalkendecke über der Diele trägt. Dadurch entstand im Erdgeschoss eine große Halle mit nur einer Stütze.

### Segelschiff SANTA BARBARA ANNA, Stadthafen

10 bis 18 Uhr Besichtigung

Führung: zu jeder vollen Stunde durch Mitglieder der Crew  
Spezialführung zur Takelage des Schiffes und Erläuterung anderer Großsegeltypen  
Workshops und Vorführungen traditioneller maritimer Handwerkstechniken wie Spleißen, Nähen von Segeln, Knoten, Bekleeden (Umwickeln eines Taus).

Das Schiff wurde 1951 in England als Fischtrawler gebaut und 1985 zum Dreimast-Toppsegelschoner umgerüstet. 1993 erwarb Joseph Maria Kelly das Schiff, benannte es nach seiner Mutter und renovierte es für die Kelly Family. Bei ihren Fahrten kam es auch nach Rostock und blieb. 2000 bis 2013 betrieb „Odin 1 e.V.“ und jetzt „Bramschat e.V.“ den Großsegler, um das traditionelle Segelhandwerk zu pflegen und an die nächste Generation weiterzugeben. Auch wenn das Schiff nicht auf der Denkmalliste Rostock steht, gehört es doch zu unserem maritimen Erbe. Gelistet ist es seit 2013 auf der „Overseas Watch List“ der National Historic Ships UK, einer britischen Organisation, die ein Register der historischen britischen Schiffe führt.

### ehemaliges Telegraphenamts, Buchbinderstraße 1-3

11 bis 17 Uhr

Besichtigung von Innenräumen in Abhängigkeit vom Baufortschritt;  
Gesamtentwurf: Niehaus Architekten, Berlin.  
Vorstellung der laufenden Sanierungsarbeiten in der Schalterhalle im Erdgeschoss durch das Architekturbüro butler architekten GmbH.

Präsentation der bauhistorischen Untersuchung durch die Restauratoren Philipp Schubert und Heiko Brandner  
Das Telefon verbindet Menschen über Länder und Kontinente hinweg. Ferngespräche mussten früher vermittelt werden, das geschah hier im Telegraphenamt. Gerhard Hantusch zeigt histori-

sche Telefone aus seiner Sammlung, die zwischen 1906 und 1990 benutzt wurden.

1879 bis 1881 wurde die „Kaiserliche Post“ als reich verzierter neogotischer Backsteinbau in der Wallstraße errichtet. 1904 bis 1906 entstand in der Buchbinderstraße ein großzügiger Anbau. Dieser Flügel erlitt bei den Bombenangriffen 1942 Zerstörungen im Dach und erhielt unverzüglich ein Notdach. Alle technischen Einrichtungen konnten weiter betrieben werden. In den 50er Jahren wurde das Gebäude aufgestockt, verputzt und als Fernmeldeamt Rostock genutzt. Vom Hauptgebäude an der Wallstraße blieb nur das notdürftig reparierte Erdgeschoss übrig. 1959 entstand hier ein moderner Neubau, der bis heute fernmeldetechnisch genutzt wird.



Blick auf das Haus der Freundschaft in der Doberaner Straße 21.

Foto: Amt für Kultur, Denkmalspflege und Museen

Der historische Flügel an der Buchbinderstraße wird gegenwärtig zu Büros und Wohnungen umgebaut.

### Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7

10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

„Rostock. Jetzt 800. Die Ausstellung zum Stadtjubiläum.“ Um 11 und 15 Uhr werden Führungen und damit eine beeindruckende Zeitreise angeboten. Solch eine umfassende Darstellung der bewegten Geschichte der Stadt war bisher noch nicht zu sehen.

Das Kloster wurde 1270 als Zisterzienser-Nonnenkloster gestiftet. Der Orden der Zisterzienser war damals europaweit organisiert, gestalterische Ideen wurden intensiv ausge-

tauscht. Besondere Beziehungen hatte das Kloster zum dänischen Königshaus.

### August-Bebel-Str. 55 Zeecksche Villa

10 bis 17 Uhr

Besichtigung der Villa und Erläuterung zu den laufenden Sanierungsarbeiten: Bräuer Architekten

Präsentation der bauhistorischen Untersuchung durch Restaurator Jörg Schröder

Die Villa wurde 1909 für die Kaufmannsfamilie Zeeck errichtet, der das im II. Weltkrieg zerstörte gleichnamige Kaufhaus in der Kröpeliner Straße gehörte (heute Peek & Cloppenburg). Der renommierte Architekt Paul Korff gestaltete die Villa als verspielten zweigeschossigen Putzbau mit hohem Walmdach. Die Fassade wird durch vielfälti-

11 Uhr mit Dr. Antje Strahl und einem Leihgeber

15 Uhr mit Anne Paschen und einer Leihgeberin

Von 10 bis 14 Uhr beantwortet Dr. Antje Strahl und von 14 bis 18 Uhr Anne Paschen Fragen der Besucher

Ein Tor hat immer zwei Funktionen: Schutz zu gewähren und Einlass zu ermöglichen. Ein Stadttor verbindet den heimischen Ort mit der Fremde. Das repräsentativste Stadttor Rostocks entstand in zwei Phasen: Der Unterbau stammt vom Ende des 13. Jahrhunderts, die Obergeschosse aus dem 14. Jahrhundert. 1969 erfolgte der Umbau zum Museum, heute zeigt hier die Geschichtswerkstatt Rostock e.V. Ausstellungen.

### Geschichtsrundgang KTV |

Treffpunkt 11 Uhr am Kröpeliner Tor

Gerd Hosch von der Geschichtswerkstatt zeigt in einem Rundgang die Entwicklung der KTV vom agrarisch geprägten Gebiet im 19. Jahrhundert zum Industriestandort und schließlich zum beliebten Wohngebiet.

### KRÖPELINER-TOR-VORSTADT (KTV) Peter-Weiß-Haus (ehemals HdF) - Doberaner Straße 21

11 bis 16 Uhr Führungen durch das Haus

Gastronomie mit frischem Essen; Spätsommerflohmarkt;

Das „Dokumentationszentrum Lichtenhagen“ beleuchtet die Hintergründe der Ausschreitung von 1992, 13 Uhr Führung durch die Ausstellung

15 Uhr Archivvorstellung

17 Uhr Diskussionsrunde mit artistgroup Schaum

19 Uhr Filmvorführung

Das Gebäude wurde 1864 als Ausflugsstätte Steinbecks Keller über einem alten Bierkeller erbaut. 1884 übernahm es die Brauerei Mahn und Ohlerich und ließ 1890 durch Ludwig Möckel, dem Architekten des Ständehauses, einen neugotischen Saal anbauen. 1936 erfolgten Erweiterungen durch Walther Butzek. 1950-89 war es Haus der deutsch-sowjetischen Freundschaft, jetzt ist es ein Kultur- und Veranstaltungsgebäude. Die Sanierung erfolgt schrittweise bei laufendem Betrieb.

### Heiligen-Geist-Kirche, Margaretstraße 8

11 bis 16 Uhr Kirchen- und Turmführungen

16 Uhr Konzert mit dem Ensemble des Konservatoriums „ConViolissimo“

unter Leitung von Natalia Chernogor

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4

Wolfgang Amadeus Mozart: Cembalokonzert Nr. 2

Friedrich Händel: Violinsonate IV

Fortsetzung auf Seite 13

### Kröpeliner Tor

#### Geschichtswerkstatt

10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

„Rostock. Meine Geschichte“. Ausstellung der Geschichtswerkstatt Rostock zum Stadtjubiläum mit persönlichen Erinnerungen der Einwohner. Führungen durch die Ausstellung:



Fortsetzung von Seite 12

Als letzter großer Kirchenbau Mecklenburgs unter Leitung des Berliner Architekten Prof. Johannes Vollmer im neogotischen Stil erbaut und 1908 geweiht.

### Ehemaliges Hansakino Maßmannstraße 14, heute Fitness-Studio

10 bis 17 Uhr

Besichtigung. Statt Spielfilme werden hier jetzt die Muskeln spielen gelassen.

Kleine Ausstellung zur Geschichte des Hauses.

Das Kino wurde 1937 als Hansa-Theater eröffnet. Der Architekt Erich Bentrup entwarf einen zweigeschossigen Backsteinbau mit großem Walmdach. Er verwendete sparsam expressionistische Motive wie schmale Ziegelbänderungen und schräg gestellte Mauerwerkspfeiler.

Die Vorhalle mit dem Flachdach orientiert sich dagegen an der klassischen Moderne.

Die plastischen Figuren von Max Preibisch bilden mit der Architektur eine Einheit. 2015 wurde das Gebäude zum Fitness-Studio „clever fit“ umgebaut.

Der historische Charme ist dabei weitestgehend erhalten geblieben.

### BauGut, Doberaner Straße 43d

11 bis 17 Uhr

Seit 20 Jahren handelt die Firma mit nachhaltigen Baustoffen, die besonders gut für die Sanierung von Denkmälern geeignet sind.

Workshop und drei Vorträge: Bauen mit Lehm, Einsatz von Naturfarben sowie Schimmelbekämpfung mit Kalk. Bitte rechtzeitig anmelden, genaue Infos unter [www.baugut-rostock.de](http://www.baugut-rostock.de)

### Halle 207, Hellingstraße 1

16.30 Uhr

Führung mit Gerhardt Schmeling, ehemaliger Direktor Produktion der Neptun Werft und Peter Martins, technischer Leiter des Volkstheaters mit Blick hinter die Kulissen

Die Halle 207 wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und war einst Teil des größten Industriebetriebes Mecklenburg-Vorpommerns, der Neptunwerft. Inzwischen ist die Halle zu einem beliebten Veranstaltungsort geworden, so auch für den Theatersommer.

### Weitere Angebote: „KTV sehenswert 2018“

Der KTV-Verein zeigt noch weitere Objekte, Läden und Werkstätten. Um 15 Uhr beginnt am Vorplatz des Volkstheaters ein Stadtteilrundgang.

Das aktuelle Programm findet sich unter: [www.ktv-verein.de](http://www.ktv-verein.de)

### Mühlendammsschleuse, Mühlendamm 37

10 bis 16 Uhr

Volksfest an der Schleuse: Großes Angebot an Kinderspielen,

Speisen und Getränken sowie Souvenirs; Ausstellung zur Historie und Technik sowie der Studie zur neuen Nutzung der Schleuse, grandioser Blick von der 30-Meter-Aussichtsplattform, Feuershow mit Arne Feuerschlund, historische Schwertkämpfe der Schwert-Greifen Rostock, Holzkunst von und mit Klaus-Dieter Meyer,

durch die Archäologen, Dauer ca. 45 min.

Treffpunkt: Dierkower Damm, Einmündung des Wanderwegs 75 Meter westlich der Bushaltestelle „Schenkendorfstraße“. Bus 45 ab Dierkower Kreuz: 9.45 und 13.49 Uhr

In archäologischen Ausgrabungen wurden hölzerne Konstruktionen einer ehemaligen

künstlerischen Programm. Sechs Giebel tragen großformatige Klinkerreliefs nach Entwürfen von Reinhard Dietrich: Sonne, Luft (Vögel), Erde (Baum) und Wasser (Regen) sind die vier Elemente der griechischen Philosophie. In der B.-Brecht-Straße befinden sich die Giebel „Luftfahrt“ und „Drachen“.

Zum Stadtteil Evershagen gehört das ehemalige Messegelände Schutow. 1966 entstand hier der Pavillon des Bauwesens mit einer Hyparschalenkonstruktion von Ulrich Müther und dem architektonischen Entwurf von Erich Kaufmann. Heute wird dieses Ausstellungsgebäude von einem Autohaus genutzt.

## LICHTENHAGEN

14.30 Uhr Treffpunkt Rundgang: Beim Sonnenblumengiebel; Parkplatz Güstrower Straße 9; Führungen zu Geschichten und Denkmälern von Lichtenhagen wie den Boulevard und das Nordlicht mit Dr. Adelheid Peverstorff

## WARNEMÜNDE

### Heimatemuseum Warnemünde Alexandrinenstr. 31

10 bis 18 Uhr geöffnet, Eintritt frei

11 und 14 Uhr: Führung durch die völlig neu gestaltete Ausstellung

Typisches Fischerhaus von 1767 mit erhaltener Raumausstattung vom Ende des 19. Jh., jetzt Ausstellungen über Fischerei, Seefahrt, Lotsen, Seenotretter und die Entwicklung des Badewesens

### Am Strom 53 - Munch-Haus

10 bis 17 Uhr

Besichtigung der Ausstellung

In dem liebevoll restaurierten traditionellen Fischerhaus aus dem 18. Jh. arbeitete der berühmte norwegische Maler Edvard Munch zwischen Mai 1907 und Oktober 1908. Es war für ihn eine produktive Schaffensperiode, in der neben Landschaftsbildern und Portraits wichtige Werke wie die „Badenden Männer“ entstanden. Heute bewahrt der Edward-Munch-Haus e.V. das Andenken an den Künstler.

### Evangelische Kirche Warnemünde – Kirchenplatz

11.30 bis 17 Uhr

11.30, 13, 14.30 und 16 Uhr Führungen des Fördervereins in den Turm

Ständig Besichtigung des Turms mit Kirchenglocken und Uhrwerk der Kirchturmuhre sowie herrlicher Blick über Warnemünde.

Der neugotische Backsteinbau auf kreuzförmigem Grundriss wurde 1871 nach dem Entwurf von Wilhelm Wachenhusen fertig gestellt. Die Ausstattung wurde in

großen Teilen von der alten Warnemünder Kirche übernommen.

Darunter ist auch die Figur des Christopherus, der den Menschen bei der Überwindung von Gewässern und anderen Schwierigkeiten hilft und daher als Schutzpatron der Reisenden gilt.

### Am Leuchtturm 1 Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

10 bis 17 Uhr

Ausstellung zur Seenotrettung und Vorstellung des Tochterbootes „Adele“

Neben dem ehemaligen Wohnhaus des legendären Lotsenkommandeurs Stephan Jantzen und heutigem Sitz der DGzRS ist das Tochterboot „Adele“ des ehemaligen Rettungskreuzers „Vormann Steffens“ dauerhaft aufgestellt worden. Der Kreuzer war ursprünglich auf Neuharlingensiel stationiert und wird gegenwärtig für die Rostocker Feuerwehr zum Feuerlöschboot umgebaut.

## AUSSTELLUNGEN ZUM THEMA

### Traditionsschiff, MS „Dresden“, Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum, Schmarl Dorf 40

10 bis 18 Uhr, Hinweis: Es wird ein moderater Eintritt von 4 Euro für Park und Museum erhoben

Besichtigung des Schwimmkrans LANGER HEINRICH und des Betonschiffs CAPELLA.

13 Uhr: Führung durch die Historische Bootswerft mit Uwe Ahlgrimm

14 Uhr: Kolbendampfmaschinen auf Schiffen. Vortrag von Prof. Franz Spychala

15 Uhr: Vorführung der Maschine des Schleppers Saturn von Günter Görlitz

Der 1958 in Dienst gestellte Frachter fuhr für die Deutsche Seereederei Rostock im Liniendienst nach Asien, Afrika und Lateinamerika. 1970 wurde aus der Dresden das fest vertäute Traditionsschiff „Typ Frieden“.

### Kunsthalle, Hamburger Straße 40

11 bis 18 Uhr

Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro Sonderausstellung zu Architektur der DDR-Moderne:

Notationen zur Moderne, zum Paar am Strand und zum Kind des Matrosen

Der Künstler Maix Mayer stellt den 3. Teil seines multimedialen Werkzyklus „Barosphere“ vor, der sich mit der norddeutschen DDR-Moderne wie zum Beispiel den Schalenbauten Ulrich Müthers beschäftigt. Auch die 1969 eröffnete Kunsthalle selbst ist ein herausragendes Beispiel dieser Architekturepoche.



Giebelgestaltung in Evershagen.

Foto: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Ausstellung der Societät Rostock maritim e.V.

Es präsentieren sich: Rostocker Bürgerinitiativen, der Verein Technische Flotte e.V.; der ADFC; Drachenboote sowie Stadtpaddler.

Die Schleuse wurde 1886 eröffnet und ist damit eine der ältesten in Deutschland. Sie ist Teil eines Wasserstraßenprojektes, das Rostock über die Warnow und die Havel mit Berlin verbinden sollte, aber nie fertig gestellt wurde. Eine Besonderheit sind die zwei-seitig stehenden Tore, die aufgrund des stark schwankenden Pegels der Unterwarnow eingebaut wurden. Die Schleuse stellt die einzige schiffbare Verbindung zwischen der Ober- und der Unterwarnow her. Gegenwärtig geschlossen, soll sie wieder für Freizeitboote und Wassersportler hergerichtet werden.

### Dierkow – Ausgrabung am Primelberg

10 Uhr und 14 Uhr Führung

Hafenanlage freigelegt.

Hier befand sich im 8. und 9. Jahrhundert ein bedeutender frühslawischer Seehandelsplatz, an dem sich der wirtschaftliche Austausch zwischen wikingischen und slawischen Bevölkerungsgruppen abspielte. Seit der Zeit um 750 nach Christi Geburt ist diese präurbane Siedlung in Dierkow nachweisbar.

## EVERSHAGEN

16 Uhr Treffpunkt Rundgang: Rückseite „Am Scharren“ (B.-Brecht-Straße 23)

Erläuterung des architektonischen Konzeptes von Evershagen durch Peter Baumbach,

Fahrt mit historischen Bussen durch Evershagen und zum ehemaligen Messegelände Schutow  
Treffpunkt: 16.30 Uhr Haltestelle Thomas-Morus-Straße, Ecke B.-Brecht-Straße 21

1971 bis 1977 entstand unter Leitung von Peter Baumbach ein ambitioniertes Stadtteilzentrum mit einem aufwendigen bild-

# Gesundheit und Ehrenamt

Welche Bedeutung hat das ehrenamtliche Engagement für die zahlreichen Gesundheitsangebote und Aktivitäten für Jung und Alt in Lichtenhagen? Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer könnten die vielfältigen Aktionen der Träger und Initiativen, die an diesem Tag ihre Professionalität unter Beweis stellen, nicht realisiert werden. Deshalb präsentieren sich der 5. Familiengesundheitstag und der 6. Ehrenamtsmarkt am 12. September von 14 bis 17 Uhr im Kolping Begegnungszentrum gemeinsam. Unter dem Motto „Du mit uns – wir mit dir“ stellen sich Projekte und Aktionen vor, die Menschen in Lichtenhagen zu einem aktiven, gesunden Leben verhelfen und zum Mitmachen anregen. Unterstützt wird dieser Tag vom Fachkreis Ehrenamt, finanziell unterstützt durch die Ehrenamtsstiftung M-V, den Seniorenbeirat Lichtenhagen, das Kolping Begegnungszentrum sowie das Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenfrei.

## PROGRAMM

14 Uhr Eröffnung  
Regina Witte, Fachkreis Ehrenamt und Rainer Fabian, Leiter des Kolping Begegnungszentrums  
„BeWEG Dich“ - Bewegende Einstimmung mit Brenda Emde

## 14 bis 17 Uhr Aktionsstände Fachkreis Ehrenamt

Präsentation von Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement, Vorstellung der Ehrenamtsbörse Rostock, Anerkennungskultur für ein freiwilliges Engagement in Rostock

## Seniorenbeirat Lichtenhagen

Flohmarkt für Jung und Alt, Seniorenarbeit und Teilhabe in Lichtenhagen

## Verband der Gartenfreunde e. V.

Wissenswertes über Bienen, Äpfel und die Chronik der Gartenentwicklung in Rostock, Freude am Garten, Tipps und Ratschläge aus erster Hand

## Verbraucherzentrale M-V e.V.

Lebensmitteleinkauf gestern und heute, Historische Entwicklung des Essverhaltens in Deutschland Vom Mangel zum Überfluss - was ist gesünder?, Wissenswertes rund um den Apfel, Apfeleinkauf leicht gemacht „Was sagt uns die Kennzeichnung?“

## Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Juleica (Jugendleiter\_incard) - Mit Sicherheit in das Ehrenamt Jugendverbände stellen sich vor

## Charisma e.V.

Familiengesundheitsquiz

## Freiwillige Jugendfeuerwehr Groß Klein

Verhalten im Brandfall, ehrenamtliche Aktivitäten

## Biodanza

Tanzen - Freude, Kreativität und Begegnung nach der Methode Biodanza

## Gesundheitsamt, Zahnärztlicher Dienst

„Gesunde Zähne – ein Leben lang“

## Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Das neue Pflegeheim in Lichtenhagen „Pflegewohnstift Bützower Straße“ stellt sich vor

## GesundheitsZentrum Elmenhorst

Alternative Heilmethoden

## Rostocker Seniorenakademie

Bildungsprogramm der Rostocker Seniorenakademie, Patenschaftsprojekt „Partnership“

## Sozialverband VdK, Ortsverband Rostock

Infostand - Ihr Partner für soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit

## Bürgerbüro- treffpunkt.LEBEN von der Rostocker Stadtmission

Soziale Beratung und Hilfe

## Höhepunkte

- Kindertanzgruppe die „Perlen aus Groß Klein“
- Biodanza mit Frau Herzog-Miekisch
- „Gymnastik für Jedermann“ präsentiert von Hr. Praechter
- „Warnemünder Utkieker“
- Seniorentanz mit Frau Schestag
- Für das leibliche Wohl ist im Kolping-Café bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Getränken.
- Gemeinschaftsunterkunft: Kochen verbindet – ein Stand mit der Kochkultur anderer Länder
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Erste Hilfe
- BUND MV e.V. (Bund für Natur und Umweltschutz Deutschland) Im Einklang mit der Natur und Umwelt

*Ansprechpartnerinnen:  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock, Gesundheitsamt  
Kordinatorin für  
Gesundheitsförderung*

*Kristin Schünemann  
Paulstraße 22, 18055 Rostock  
Tel. 0381 381-5376  
E-Mail:  
kristin.schuenemann@rostock.de*

*Fachkreis Ehrenamt Rostock  
Sprecherkreis  
Regina Witte  
E-Mail: rwwitte@yahoo.de*

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Maik Holzendorf, geb. 29.10.1991

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-

Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Maik Holzendorf, geb. am 29.10.1991** im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109 / Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.07, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Mareck  
Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl**

## Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen eines Bescheides für Herrn Major Singh, geb. 11.06.1975

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahren-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.09.2014 wird hiermit bekannt gegeben, dass ein Bescheid für

**Herrn Major Singh  
zuletzt wohnhaft in  
Demminer Str. 6  
18109 Rostock**

im Stadtamt Rostock, SG Migrationsamt – Einbürgerungsbehörde -, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 308, Aktenzeichen: 33.31.08-054/2018, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann nur **durch Herrn Singh persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen.

Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung

ist befristet. Sie beginnt am Tag dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntmachung. Danach gilt der Bescheid vom 06.08.2018 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gemacht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

**Hans-Joachim Engster  
Amtsleiter Stadtamt**

## Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen eines Bescheides für Herrn Marinthorn KRITTAMETTREEA, geb. am 31.10.1976

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahren-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.09.2014 wird hiermit bekanntgegeben, dass ein Bescheid für

**Herrn Marinthorn KRITTAMETTREEA  
ohne festen Wohnsitz  
im Stadtamt, Abt. Migrationsamt**

- SG Remigration -, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 325, Aktenzeichen 32.53/3111076MK/JH, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn KRITTAMETTREEA persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tag

dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntmachung. Danach gilt der Bescheid vom 03.08.2018 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gemacht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

**Haufschild  
Stadtamt**

## Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen eines Bescheides für Frau Piyanuch PACHAONA, geb. 16.02.1989

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahren-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.09.2014 wird hiermit bekanntgegeben, dass ein Bescheid für

**Frau Piyanuch PACHAONA  
ohne festen Wohnsitz  
im Stadtamt, Abt. Migrationsamt**

- SG Remigration -, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 325, Aktenzeichen 32.53/160289PP/JH, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Frau Piyanuch PACHAONA persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung

ist befristet. Sie beginnt am Tag dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntmachung. Danach gilt der Bescheid vom 03.08.2018 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gemacht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

**Haufschild  
Stadtamt**



# Informationen aus der Volkshochschule



Freude über den gelungenen Test. (v.l.): Lothar Reimann (ehem. Fachbereichsleiter), Jörg Otto Czimeczik (Fachbereichsleiter), Dr. Marion Vogel (Leiterin), Horst Quante (Gutachter), Mandy Behrens (Kommunales Bildungsmanagement), Karin Lippstreu (Sekretariat). Foto: Volkshochschule

## Bestes Zeugnis für die Volkshochschule

### Rostocker Bildungseinrichtung profiliert sich weiter

Am 21. August war es geschafft: Horst Quante – Gutachter der con!flex – Qualitätstestierung GmbH – gratulierte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule Rostock zur erfolgreichen Qualitätstestierung. Alle vier Jahre ist diese fällig und Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln und die Zulassung als „Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung“ durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Erstmals hatte sich die Volkshochschule Rostock im Jahr 2015 testen lassen. Sie entschied sich damals für das Qualitätsmodell LQW, das extra für Bildungseinrichtungen entwickelt worden war. Die Buchstaben LQW stehen für „Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“. Im Mittelpunkt aller Maßnahmen zur Sicherung der Qualität stehen bei diesem Modell die Lernenden und das Gelingen ihres Lernens. In der inzwischen 3. Retestierung musste die Einrichtung in einem

100-seitigen Selbstreport ihre Qualitätssicherungsmaßnahmen in zehn Bereichen beschreiben. Der Text wurde durch zwei externe Fachleute auf die Erfüllung der Anforderungen begutachtet. Bei einem Vororttermin wurde geprüft, ob das Geschriebene in der Realität tatsächlich umgesetzt wird. Der Abschlussworkshop am 21. August diente dann der Vereinbarung strategischer Entwicklungsziele für die nächsten vier Jahre.

**Dr. Marion Vogel**  
Leiterin der Volkshochschule

### Führung über den Solarpark Stoltera

Anlässlich der Rostocker Energietour 2018 können Interessierte am 13. September an einer Führung durch die größte Rostocker Solaranlage, den Solarpark Stoltera, teilnehmen. Sie ist auf einer ehemaligen Deponie seit 2011 in Betrieb. Aufbau und die Wiederherstellung der Deponieoberfläche nach dem Bau der Anlage werden erläutert. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 7. September unter der Rufnummer 0381 381-4300 möglich.

### Einstieg in den zweiten Bildungsweg

Am 12. September können Interessenten von 8 bis 13 Uhr in der Volkshochschule das Einstiegsverfahren in den 2. Bildungsweg absolvieren. Für die Tests in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch stehen jeweils zwei Unterrichtseinheiten zur Verfügung. Die Auswahl des Schulabschlusskurses und die Anmeldung für diesen erfolgt am 13. September, der erste Schulbesuch ab der darauffolgenden Woche. Interessenten sollten unter Tel. 0381 381-4300 schnell einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

### Wie man kommunal Politik macht

Kommunalpolitik entscheidet über Straßen, Baugebiete, Jugendtreffs und vieles andere. Ulrich Söffker, Fraktionsgeschäftsführer in der Bürgerschaft gibt einen Überblick, wie man sich als Wähler, Bürgerinitiative, sachkundiges Mitglied eines Ausschusses oder als Kandidat für die Bürgerschaft engagieren kann. Die Veranstaltung beginnt am 27. September um 19 Uhr am Kabutzenhof 20a. Um Anmeldungen unter der Rufnummer 0381 381-4300 wird gebeten.

## Kursangebote im September und Oktober

**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**, Vortrag am 5. September, 18 Uhr  
**Arabisch für Anfänger**, Kurs ab 21. September, freitags 18.45 bis 20.15 Uhr, 10 x 2 UE

**Blätterpilze, Bauchpilze, Porlinge und die wichtigsten Giftpilze**, Kurs ab 10. September 2018, montags 18 bis 19.30 Uhr, 7 x 2 UE  
Führung durch den Hütter Wohld am 22. September, 10 bis 13 Uhr  
**Prüfungsrecht**, Vortrag am 26. September, 18 Uhr

**Senioren im Internet, Vortrag zum sicheren Umgang mit dem Internet**, 11. September, 16 Uhr  
**Gesundes Kochen**, Kurs ab 26. September, mittwochs 18.30 bis 20.45 Uhr, 7 x 3 UE, im Rostocker Freizeitzentrum

**Word 2010 – Einstieg in die Textverarbeitung**, Kurs ab 12. September, mittwochs und montags 17 bis 21 Uhr, 6 x 5 UE  
**Ein Schuljahr im Ausland, Infoveranstaltung** am 27. September, 18.30 Uhr

**Einführung in die philosophische Methodenlehre**, Kurs ab 11. September, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, 5 x 2 UE  
**Kommunalpolitik – Wie kann ich mich einbringen**, Vortrag am 27. September, 19 bis 21.15 Uhr

**Tai Chi für Senioren**, Kurs ab 12. September 2018, mittwochs 10 bis 11.30 Uhr, 12 x 2 UE  
**Menschen und Porträt zeichnen nach Modell**, Kurs ab 28. September, freitags 18 bis 20.15 Uhr, 10 x 3 UE

**PC-Werkstatt für jedermann**, 13., 14. September, 27., 28. September jeweils 9.30 bis 11 Uhr und am 13. und 27. September jeweils 11 bis 12.30 Uhr  
**Die Tempelritter - Auf der Suche nach dem heiligen Gral**, Vortrag am 28. September, 18 bis 20.30 Uhr

**Praktische Pilzbestimmung im Wald** am 29. September, 9 bis 12 Uhr

**Excel 2010 - Einstieg in die Tabellenkalkulation**, Kurs am 1. und 2. Oktober, jeweils 8 bis 16 Uhr

**Generation 50 + ins Internet**, Kurs ab 2. Oktober, dienstags und donnerstags 9.30 bis 12.45 Uhr, 4 x 4 UE

**Theater spielen(d) lernen**, Kurs ab 20. September, donnerstags 17.15 bis 19.45 Uhr, 10 x 3 UE

**Power Point – Grundlagen**, Kurs am 4. und 5. Oktober, donnerstags 8 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr

**Spanisch für Anfänger**, Kurs ab 21. September, freitags 17.45 bis 19.15 Uhr, 12 x 2 UE

**Ahnenforschung - Ein Kurzüberblick**, Vortrag am 21. September, 18 bis 20.30 Uhr

## Vortrag über Rucksackreisenden im 16. Jahrhundert

Die Reise des Samuel Kiechel im 16. Jahrhundert gleicht der eines Rucksacktouristen von heute. Er besuchte Sizilien und Malta, Skandinavien und den Ostseeraum und verweilte dabei auch in Rostock. Am 19. September lässt der Historiker

Stefan Striegler mit einem Vortrag an die Reise des Samuel Kiechel teilhaben. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a. Um Anmeldung unter Tel. 0381 381-4300 wird gebeten.

*Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule Am Kabutzenhof 20a statt.*

*Anmeldungen und Nachfragen unter der Rufnummer 0381 381-4300 oder im Internet [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).*



# Hier wird Ihnen geholfen

## Branchen-Navigator

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49



## Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service,  
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

## Kompetent mit Rat und Tat

**SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI**  
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207



**12-Tage-Kreuzfahrt  
mit Bus-An- und Abreise**

**Reise-  
termin:  
04.04.-  
13.04.19**



Patrick Lindner (@GernarPopp)



## Rund um Italien – Erlebnis- kreuzfahrt mit Patrick Lindner

**Nizza - Korsika - Sardinien - Rom - Capri - Sizilien -  
Dubrovnik - Sibenik – Venedig**

Zur schönsten Reisezeit im Mittelmeer macht sich die MS „Berlin“ auf den Weg von Nizza nach Venedig. Und als gäbe es während der Reise nicht schon genug zu entdecken, begehen Sie an Bord gemeinsam mit Patrick Lindner, dem gefeierten Künstler im deutschen Showgeschäft, 30-jähriges Bühnenjubiläum. Unter anderem wird er mit den Gästen ein Galadinner kreieren und mit Schlagerstar Nicki Konzerte geben. Somit sind zwei seiner großen Leidenschaften auf dieser fantastischen Kreuzfahrt vereint: Singen und Kochen. Und Sie können mit uns hautnah dabei sein!

### Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtung/Vollpension an Bord der MS „Berlin“ (2-Bett-Kabine mit Dusche/WC, je nach geb. Kat.)
- Patrick Lindner live an Bord
- Tagesprogramme und Abendveranstaltungen
- Bordsprache Deutsch
- deutschsprachige Reiseleitung an Bord

### 12-Tage-Kreuzfahrt zusätzlich:

- Fahrt im modernen Reisebus
- je 1 Übernachtung/Halbpension im Raum Feldkirch/Chur und im Raum Südtirol/Tirol

### Hinweise

- weitere Kabinen auf Anfrage
- Ausflüge (an Bord buchbar)
- auch als Fluganreise und -abreise buchbar (10 Tage)

**Reisepreis p.P.:** ab **1.749,- €\***  
in 2-Bett-Kabine Innen

**\*inkl. Frühbucher-Bonus:**  
**€ 50 p.P. bei Buchung bis 15.12.18**

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Str. 3, 18184 Roggentin/Rostock

**Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 0800 2323546**

**12-Tage-Kreuzfahrt  
auch mit PTI-Haustür-  
Service buchbar!**

[www.oz.leserreisen.pti.de](http://www.oz.leserreisen.pti.de)

**OZ OSTSEE-ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

#DEMFUSSBALLSEINZUHAUSE

**DER BALL UND DU. ERLEBE  
EHRlichen FUSSBALL  
VON DER KREISKLASSE BIS  
ZUR CHAMPIONS LEAGUE.**

Mitmachen auf [sportbuzzer.de](http://sportbuzzer.de)



Immer informiert auf  
[facebook.com/Sportbuzzer](https://facebook.com/Sportbuzzer)

**SPORTBUZZER**

## Beistand in schweren Stunden



Tag und Nacht

Petridamm 3b **68 30 55**

Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**

Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

## Bestattungshaus Warnemünde

18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15  
Inh. Fr. Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

## Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhausen.de](http://www.bestattungen-bodenhausen.de) ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



## DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?

Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären,  
beraten, helfen.

**0 18 05/77 70 07**

Mit freundlicher Unterstützung:

